

Pressemitteilung

Kinesis und NEDE vereinbaren Kooperation – Startschuss für drei Windparks mit 166 Megawatt Leistung geplant

Kemberg/Hamburg – 29. September 2026. Kinesis, ein spezialisierter Projektentwickler im Bereich der erneuerbaren Energien, und NEDE, ein Entwickler hybrider und sektorenkoppelnder Energieprojekte, gehen eine mehrjährige Kooperation ein. Diese hat vor allem die Entwicklung neuer Standorte in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik (PV) und Batterie-Energiespeichersysteme (BESS) zum Gegenstand. Ziel ist die Entwicklung der Projekte und der anschließende Betrieb der Anlagen beziehungsweise die Veräußerung der Projekte an Investoren.

Als zukunftsweisender Projektierer sichert NEDE im Rahmen der Kooperation nicht nur die Projektgrundstücke, sondern verantwortet federführend die gesamte planerische sowie technische Projektentwicklung – insbesondere mit Blick auf die intelligente Technologiekopplung. Kinesis zeichnet für die kaufmännische Projektentwicklung verantwortlich, wozu unter anderem die Themen Finanzierung und betriebswirtschaftliche Steuerung gehören.

Dr. Janis Meyerhof, Geschäftsführer der Kinesis, sagt: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Spezialisten der NEDE und auf die neuen Projekte, die unser bisheriges Entwicklungsportfolio für Windkraftanlagen sinnvoll ergänzen und in Richtung PV und BESS auch erweitern werden. Die Kooperation wird davon leben, dass alle Partner ihre Kompetenzen vollumfänglich einbringen und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Erzeugung regenerativer Energien leisten.“

Evan Gilroy, Geschäftsführer der NEDE, zur Kooperation: „Die Energiewende braucht starke Allianzen, die Agilität und Verlässlichkeit miteinander verbinden. Die langfristig angelegte Kooperation mit Kinesis ermöglicht es uns, innovative und komplexe Energie-Infrastrukturprojekte für eine integrierte Energiewende zielgerichtet und zukunftsorientiert voranzutreiben. Für Investoren schaffen wir dadurch hochattraktive Assets.“

Drei Windparks zum Auftakt – 166 Megawatt installierte Leistung geplant

Den Auftakt machen die beiden Unternehmen mit drei Windparks in Niedersachsen. Diese sollen insgesamt bis zu 166 Megawatt installierter Leistung liefern. Details zu den Projekten werden im Zuge der Projektentwicklung bekanntgegeben.

Bildmaterial



Logo Kinesis Erneuerbare Energien GmbH

[Hier herunterladen...](#)



Logo NEDE GmbH

[Hier herunterladen...](#)



Symbolbild Windenergieanlage der Marke Vestas

[Hier herunterladen...](#)

Urheber: Vestas

Pressekontakt

Dr. Janis Meyerhof
Kinesis Erneuerbare Energien GmbH

T +49 34921 61200
E info@kinesis-energien.de
W www.kinesis-energien.de

Evan Gilroy
NEDE GmbH

T +49 40 46 67 83 81
E info@nede.gmbh
W www.nede.gmbh

Über die NEDE GmbH

NEDE steht für New Energy Development Experts – ein hochspezialisiertes Team aus Projektentwicklern, Ingenieuren und Business-Developern, die Erneuerbare-Energien-Projekte nicht isoliert betrachten, sondern über den gesamten Lebenszyklus hinweg – von der ersten raumordnerischen Flächenidentifikation bis zum langfristigen wirtschaftlichen Erfolg am Kapitalmarkt. Als strategische Schnittstelle und Moderator bringt NEDE Landeigentümer, Kommunen, Projektentwickler und Investoren an einen Tisch. Der Anspruch des Teams sind keine theoretischen Konzepte, sondern die konkrete und wertschöpfende Realisierung von Projekten, die sowohl ökologisch sinnvoll als auch ökonomisch hochgradig rentabel sind – heute und in der Zukunft.

Über die Kinesis Erneuerbare Energien GmbH

Als spezialisierter Projektentwickler plant und realisiert Kinesis Solarparks und Windenergieanlagen zur Erzeugung emissionsfreier Energien. Hierbei verfügt das Team über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Bereich der erneuerbaren Energien. Mit einem Netzwerk aus starken Partnern setzt Kinesis die Projekte stets im Einklang mit den Bürgern und Kommunen um. Der Anspruch des Unternehmens ist es dabei, orientiert an den Klimazielen in Deutschland und Europa, neue Wege zu gehen und die Energie der Zukunft zu liefern – für uns und die folgenden Generationen. Denn nur gemeinsam, partnerschaftlich und mit Fingerspitzengefühl erreichen wir unser essenzielles Ziel: die klimaneutrale Zukunft.